

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

**Julius-Maximilians-Universität Würzburg**

Studiengang und -fach:

**Pharmazie**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

**2.**

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

**2014**

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

**Oktober 2014 – September 2015**

### Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

**91. Deutschsprachiges Gymnasium Prof. Galabov**

Adresse Ihrer Heimatschule:

**Positano Str. 26; 1000 Sofia, Bulgarien**

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer Heimatschule:

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

### Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

**In Deutschland zu studieren hatte ich schon seit langer Zeit vor, weil ich Deutsch intensiv in der Schule gelernt habe. Und Bayern hat mich mit dem tollem Studium- und Kulturangebot als auch der ähnliche zu meiner Heimat Landschaft angezogen.**

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

**Die Uni Würzburg hat eine sehr gute Reputation im Bereich der Chemie bzw. der Pharmazie. Ein Merkmal dafür sind die fünf Nobelpreisträger der Fakultät.**

### **Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern**

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

**Vor allem habe ich die folgende Internetseiten geguckt: [www.studieren.de](http://www.studieren.de), [www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de) und [www.daad.de](http://www.daad.de).**

Gab es an Ihrer Heimschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

**Es werden manchmal Vorträge von vorherigen Schülern organisiert.**

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

**In meiner Heimat gibt es fast keine Möglichkeiten sich ausführlich über ein Studium in Deutschland zu informieren. Es bleiben nur die Varianten Erfahrungen von Bekannten zu sammeln oder spezialisierte Hilfe zu suchen (eine zu bezahlende Dienstleistung).**

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

**Ich brauchte kein Visum, weil ich EU- Bürger bin.**

### **Informationen zum Studium in Bayern**

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

**Schon vor der Immatrikulation musste ich nachweisen, dass ich krankenversichert bin. Dann in der ersten Semesterwoche habe ich mich im Rathaus gemeldet, was ganz wichtig ist und auch Nutzen bringt- in vielen Städten gibt es das so genannte Begrüßungsgeld.**

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

**Unmittelbar vor dem Semesterbeginn organisiert jede Fachschaft Ersttagen, in denen man mit den neuen Kommilitonen kennenlernt. Es werden normalerweise Campus- und Stadtführungen gemacht. Das Auslandsamt führt auch eine ähnliche Veranstaltung durch.**

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

**In der Regel kann man sich zu jedem bei Fragen und Problemen anwenden- Ansprechpartner der Uni, Auslandsamt, Fachschaft, Hochschulleiter.**

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut? **Das Pharmazie- Fakultät ist vor einigen Jahren komplett umgebaut. Das bedeutet, dass die ganze Ausstattung wirklich die im Moment aktuellste ist. Das ist natürlich eine tolle Chance schon im Studium mit echt berufsrelevanten Tätigkeiten kennenzulernen.**

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

**Bestimmt kann ich Bayern als ein guter Studiumort empfehlen.**

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

**Nach einem voraussichtlichen erfolgreichen Abschluss würde ich nach Berlin umziehen und vielleicht dann später zu meiner Heimat zurückkehren.**

## Unterkunft und Leben

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

**Die Stadtinfrastruktur ist sehr gut entwickelt nur mit der Ausnahme, dass es nicht genug Radwege gibt. Etwas, daran ich mich noch nicht gewöhnen kann, ist die Tatsache, dass alles sonntags geschlossen bleibt.**

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

**Ich wohne mit einem Mitbewohner, der auch mein Mitschüler im Gymnasium war. Unsere Wohnung liegt ganz am Rand der Altstadt, aber ein bisschen weiter von dem Campus. Die Unikliniken im Gegenteil sind in unmittelbarer Nähe (praktisch für Mediziner).**

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben? **Diese Wohnung haben wir auf [www.wg-gesucht.de](http://www.wg-gesucht.de) gefunden. Das war schon die dritte, um die wir in dem selben Gebäude bewarben. Also bei der Wohnungssuche muss man sehr beharrlich sein und nicht abgeben.**

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

**Die Gesamtmiete beträgt 435 Euro.**

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

**Das hängt vor allem von dem eigenen Lebensstil- z.B. ob man selbst zu Hause kocht, oder lieber in der Mensa isst oder ob man sonstiges Hobby hat und dafür gerne ausgibt.**

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

**Im Sommer fahre ich lieber Rad, aber wenn das wegen des Wetters unmöglich ist, benutze ich den öffentlichen Verkehr. Der ist zuverlässig und bequem. Die Kosten sind in dem Semesterbeitrag mitberechnet und liegen bei ca. 60 Euro pro Semester.**

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

**Die verschiedenen Fakultäten sind in der ganzen Stadt verteilt. Die Mehrzahl aber liegt im Campus, das etwa außerhalb der Stadt ist. Und dort gibt es auch ein Sportzentrum, wo man günstig Sport treiben könnte.**

<b>BayBIDS-Stipendium</b>
---------------------------

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)

**Über BayBIDS habe ich auf einer Informationsmesse in der Deutschen Botschaft in Sofia erfahren.**

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

**Immer wenn ich Fragen (nicht nur im Zusammenhang mit dem Stipendium) hatte, habe ich mich zu den BayBIDS- Ansprechpartnern gewendet und von denen eine kompetente Antwort rechtzeitig bekommen.**

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte **nicht**, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum:

**Würzburg, den 05. Juni 2015**